

# Erziehungswissenschaften und Didaktik

## Lehramtsstudiengänge

Zu einem Lehramtsstudiengang gehören neben Unterrichtsfächern und Praktika auch fachdidaktische Lehrveranstaltungen und erziehungswissenschaftliche Studien. Das vorliegende Merkblatt informiert Sie über das erziehungswissenschaftliche und das fachdidaktische Studium für Grundschulen (GS), Mittelschulen (MS), Realschulen (RS) und Gymnasien (GY) in Bayern, wie es die Lehramtsprüfungsordnung (LPO I) vorschreibt. Zu den einzelnen Unterrichtsfächern und den Praktika gibt das IBZ gesonderte Merkblätter heraus. Bitte lesen Sie unbedingt die Merkblätter zu den einzelnen Lehrämtern, da dort der Aufbau des Studiums und die Bewertung von Studienleistungen mit ECTS-Punkten näher erläutert werden [1].

Das erziehungswissenschaftliche Studium dient dem Ziel, zusammen mit den fachwissenschaftlichen und den fachdidaktischen Studien die Lehrkraft zu befähigen, ihre Aufgaben der Erziehung und des Unterrichts zu erfüllen.

### 1. Erziehungswissenschaftliches Studium (EWS) (vgl. § 32 LPO I sowie LAPO, Anlage 2), [3]

#### 1.1 Pädagogik und Psychologie

Für diesen Bereich sind an der FAU Erlangen-Nürnberg insgesamt 35 ECTS vorgesehen, die sich wie folgt verteilen (vgl. Punkt 5):

- Allgemeine Pädagogik = 10 ECTS
- Schulpädagogik = 10 ECTS
- Psychologie = 15 ECTS

Im Vorlesungsverzeichnis finden Sie alle Lehrveranstaltungen an der Philosophischen Fakultät unter „Pädagogik (Erlangen)“, „Pädagogik (Nürnberg)“, „Schulpädagogik (Nürnberg)“ und Psychologie [11].

#### 1.2 Gesellschaftswissenschaften (nur GS und MS) (vgl. § 32 LPO I sowie LAPO, Anlage 8), [3]

Neben den pädagogischen und psychologischen Veranstaltungen werden für die Lehrämter an GS und MS weitere 8 ECTS (2 Module) aus dem Bereich der Gesellschaftswissenschaften gefordert. Diese können in den folgenden Fächern erbracht werden:

- Landes-/Volkskunde
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Evangelische bzw. katholische Theologie
- Philosophie

#### Es gelten folgende Einschränkungen:

a) Eines dieser beiden Module muss aus dem Bereich evangelische bzw. katholische Religion oder Philosophie gewählt werden. (§ 32 Abs.1 Nr.1c LPO I)

b) Studierende der Lehrämter GS und MS, die evangelische Religion als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe bzw. katholische Religion in der Fächergruppe wählen, haben beide Module aus dem Bereich evangelische bzw. katholische Religionslehre zu erbringen.

### 2. Erstes Staatsexamen im EWS

Das Erziehungswissenschaftliche Staatsexamen kann laut LPO I vor dem eigentlichen Fächerexamen oder zusammen mit den übrigen Fächern abgelegt werden. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung ist der erfolgreiche Abschluss des pädagogisch-didaktischen Schulpraktikums sowie aller erziehungswissenschaftlichen Module (vgl. § 22 LPO I, Abs. 3. Bei der Erziehungswissenschaftlichen Prüfung handelt es sich um eine vierstündige, schriftliche Prüfung mit einer Aufgabengruppe aus der Psychologie oder der Allgemeinen Pädagogik oder der Schulpädagogik (vgl. §32 LPO I, Abs.3).

### 3. Didaktik und Fachdidaktik im Lehramt

Die allgemeingültigen Inhalte der *Didaktik* definieren sich durch Theorie, Praxis und Methodik des Lehrens und Lernens. Der Bereich der *Fachdidaktik* beschäftigt sich in diesem Zusammenhang mit der Frage, wie man fachwissenschaftliche Erkenntnisse alters- und schulartspezifisch in Unterrichtsinhalte umsetzt.

Für das Lehramt an Grundschulen und Mittelschulen sind neben dem *Unterrichtsfach* (54 ECTS) und der dazugehörigen *Fachdidaktik* (12 ECTS) drei weitere *Didaktikfächer* (Drittelfächer) im Umfang von allgemein jeweils 11 (GS) bzw. 20 ECTS (MS) zu wählen. Hinzu kommt der Bereich der *Grundschuldidaktik* (37 ECTS) bzw. der *Mittelschulpädagogik* (14 ECTS).

Im Lehramt an Gymnasien und Realschulen werden zwei Unterrichtsfächer in einer vorgegebenen Kombination studiert, wobei pro *Unterrichtsfach* (95 bzw. 60 ECTS) zusätzliche Module aus dem Bereich der *Fachdidaktik* zu erbringen sind (10 bzw. 12 ECTS).

Detaillierte Informationen über die Studienstruktur der einzelnen Schularten entnehmen Sie bitte unseren IBZ-Infos [1]. Beschäftigen Sie sich auch frühzeitig mit den genauen Regelungen und Modulplänen für die Didaktiken, die in der LAPO (Anlage) sowie in den jeweiligen Fachprüfungsordnungen nachzulesen sind [3].

### 4. Fachstudienberatung / Anerkennung von Studienleistungen

Die Fachstudienberatung gehört zum Lehrpersonal des Fachs und hilft Ihnen bei inhaltlichen Fragen zum Fach weiter. Der Fachprüfungsbeauftragte des Studiengangs ist für die Anerkennung von Studienleistungen aus einem verwandten Fach oder von einer anderen Hochschule zuständig.

Die zuständigen Ansprechpartner und deren Kontaktdaten finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät [2].

## 5. Modulübersicht: Erziehungswissenschaftlicher Bereich

### Psychologie

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
<b>Lernprozesse gestalten (Psychologie für Lehramt 1)</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	
Vorlesung: Theoretische u. methodische Grundlagen	2	5	keine
<b>Lernermerkmale<sup>1</sup> (Psychologie für Lehramt 2)</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
Vorlesung: Entwicklung, soziale Einflüsse, individuelle Unterschiede und Lern- und Verhaltensstörungen	2	3	Dringende Empfehlung: erfolgreich absolviertes Modul „Lernprozesse gestalten“
Seminar: Lernermerkmale und ihre Erfassung	2	2	
<b>Vertiefung Lernprozesse und Lernermerkmale (Psychologie für Lehramt 3)</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	
Seminar: Lernprozesse gestalten und Lernermerkmale	2	5	Dringende Empfehlung: erfolgreich absolviertes Modul „Lernprozesse gestalten“

<sup>1</sup> Die Vorlesung und das Seminar müssen innerhalb eines Semesters und am selben Standort (ER oder N) absolviert werden.

### Allgemeine Pädagogik

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
<b>Allgemeine Pädagogik I</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
Vorlesung: Geschichte der Pädagogik	2	2,5	keine
Vorlesung od. Seminar: Theorien der Erziehung, Werteerziehung, Medienerziehung, Bildungstheorien	2	2,5	
<b>Allgemeine Pädagogik II</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
Vorlesung: Pädagogische Anthropologie und/oder Sozialisationstheorien	2	2,5	Dringende Empfehlung: erfolgreich absolviertes Modul „Allgemeine Pädagogik I“
Vorlesung od. Seminar: Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte	2	2,5	

### Schulpädagogik

Modul	SWS	ECTS	Zulassungsvoraussetzung
<b>Schulpädagogik I: Grundlagen</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	
Vorlesung	2	5	keine
Vorlesung oder Seminar	2		
<b>Schulpädagogik II: Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen</b>	<b>2</b>	<b>5</b>	
Seminar: Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen	2	5	keine

## 6. Informationen im Internet

- [1] Informationen zum Lehramtsstudium: [www.fau.info/lehramtsstudium](http://www.fau.info/lehramtsstudium)
- [2] Homepage der Fakultät mit Informationen zu Ansprechpartner/innen: [www.phil.fau.de](http://www.phil.fau.de)
- [3] Lehramtsprüfungsordnungen: [www.fau.de/fau/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/lehramtsstudiengaenge](http://www.fau.de/fau/rechtsgrundlagen/pruefungsordnungen/lehramtsstudiengaenge)
- [4] Zentrale Studienberatung (IBZ): [www.ibz.fau.de](http://www.ibz.fau.de)
- [5] Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung: [www.zfl.fau.de](http://www.zfl.fau.de)
- [6] Department Fachdidaktiken in Nürnberg: [www.fachdidaktiken.fau.de](http://www.fachdidaktiken.fau.de)
- [7] Lehrstuhl für Schulpädagogik in Nürnberg: [www.spaed.ewf.fau.de](http://www.spaed.ewf.fau.de)
- [8] Lehrstuhl für Pädagogische Psychologie in Nürnberg (Psychologie LAGS/MS): [www.psycho.ewf.fau.de](http://www.psycho.ewf.fau.de)
- [9] Institut für Pädagogik in Erlangen (Pädagogik für LAGY/RS): [www.paedagogik.phil.fau.de/studium/ews-lehramt](http://www.paedagogik.phil.fau.de/studium/ews-lehramt)
- [10] Lehrstuhl für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie in Erlangen (Psychologie LAGY/RS): [www.lst3.psych1.fau.de/studium-lehre/lehramt.shtml](http://www.lst3.psych1.fau.de/studium-lehre/lehramt.shtml)
- [11] Vorlesungsverzeichnis: [www.vorlesungsverzeichnis.fau.de](http://www.vorlesungsverzeichnis.fau.de)